



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Prediger-Ordens Edle Heldinnen/ Das ist: Kurtze
Lebens-Beschreibung/ deren H. und Gottseligen
Schwestern/ so von Königlichem/ Fürstlichem/ Gräflichem
oder sonsten Hoch-Adelichem Geblüth gebohren. ...**

Schauff, Anton

[S.l.], 1660

X. Bernardina de Guzman.

urn:nbn:de:hbz:466:1-45333

Gebet erhöret habe. Und daß deme also ge-
 wesen / hat man alsobald erfahren / dann an
 ihrem Fuß eine offene Wunden gefunden
 worden / auß welcher auch nach ihrem Tod /
 biß sie unter die Erden bestattet worden /
 Blut geflossen ist / mit grosser Verwun-
 derung / nicht allein der Schwestern / sondern
 auch eines Vornehmen Doctors in der Arz-
 ney / welcher bekennete / daß solches nicht na-
 türlicher Weise geschehe / sondern ein wun-
 derwerck von Gott sey / Lop. 3. p. l. 2. c. 23.

X.

Bernardina de Guzman.

Nicht weniger hat zu Majorca in dem
 Kloster S. Petri Martyris, **GDZ** dem
HEXXX biß an das Ende ihres Lebens treu-
 lich gedienet Schwester Bernardina de Guz-
 man. Sie hat ihr Leben zugebracht in Fa-
 sten / Wachen / Beten vñ allerley Kasteiung
 des Leibes. Im Gebet war sie embsig und
 inbrünstig / mit Vergießung vieler Zähren.
 Insonderheit liebete und verehrete sie fleißig
 die allerheiligste Jungfraw **MARIAM**, von
 deren sie auch diese grosse Gnad erhalten / daß
 sie niemaln zornig / auch niemaln ungedultig
 oder

oder verfürort wardt / weder innerlich im Gemüht / weder äusserlich in Worten oder Gebärden: Dahero sie auch niemahln einigen Menschen mit einigem Wort beleidiget hat. Sie erzeigte sonderbare grosse Gedult in allen Widerwertigkeiten / insonderheit in Aussetzung eines ungerechten Urtheils / so über sie ganz unschuldig vñ unbilliger weise ergangen war / dargegen sie doch kein einiges Wort gesprochen hat. Auff ihrem blossen Leib trug sie eine eiserne Ketten / mit deren sie sich auch geiffelte. Sie musste vor ihrem Tod ausstehen eine dreijährige Brauckheit / jedoch liesse sie nicht ab von ihrer gewöhnlichen Andacht und Gebet / sondern unter wärenden Schmerzen erlustigte sie sich mit ganz süssen und liebreichen Gesprächen / so sie hielte mit Jesu und MARIA in höchster Demuth. Als ihr letztes Stündlein her zu kommen / hat sie die heilige Sacramenten mit grosser Andacht empfangen / und ist selig verschieden im 32. Jahr ihres Alters. Ihr Angesicht war nach ihrem Tod gar schön / wie es sonst allezeit zu seyn pflegte / wann sie von ihrem Gebet auffstunde. Lop. 3. p. lib. 1. c. 86.